

# Gutes Leben und intakte Umwelt für alle weltweit:

Utopie oder Notwendigkeit?  
Wie kann die Große  
Transformation gelingen?

**Diskussionsveranstaltung**

Begrüßung

**Ulrike Hiller**

Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen  
beim Bund und für Europa

Im Gespräch

**Dr. Imme Scholz**

Stellvertretende Direktorin des Deutschen Instituts  
für Entwicklungspolitik (DIE), Mitglied im Rat für  
Nachhaltige Entwicklung

**Prof. Dr. Rudolf Hickel**

Institut für Arbeit und Wirtschaft (IAW), Universität  
Bremen

Moderation

Gabriele Janecki, Marion Rolle

**Mittwoch, 29. 04. 2015, 19 Uhr**

Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5

## Gutes Leben und intakte Umwelt für alle weltweit:

Utopie oder Notwendigkeit?

Wie kann die Große Transformation gelingen?

Problemlagen wie der Klimawandel und dessen Folgen, soziale Ungleichgewichte, politische Krisen, Migration über den regionalen Bereich hinaus und vieles mehr sind Herausforderungen, denen sich die Weltgemeinschaft gegenüber sieht.

Wie könnten Lösungen aussehen? Ein Vorschlag ist die Große Transformation. Das Konzept kombiniert ökologische und demokratische Verantwortung für Gegenwart und Zukunft, um vorsorgend zu handeln und nicht erst auf Krisen zu reagieren. Müssen wir also radikal umdenken und uns entsprechend verhalten? Wo liegen Stolpersteine und wie könnten diese aus dem Weg geräumt werden?

Diese und weitere Fragen zu Notwendigkeit und Chancen einer globalen zukunftsfähigen Entwicklung möchten wir mit Expert\_innen aus unterschiedlichen Bereichen diskutieren.

Veranstalter: **BNE-Netz Bremen**

Das BNE-Netz Bremen ist ein Zusammenschluss von:

- Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz)
- Bremer Volkshochschule
- Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) – LVBremen e.V.
- Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa
- Landesinstitut für Schule (LIS)
- Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen
- Universität Bremen (FB Erziehungs- und Bildungswissenschaften)

Gefördert durch:

Die Senatorin für Bildung  
und Wissenschaft



Der Senator für Umwelt,  
Bau und Verkehr



Die Bevollmächtigte  
beim Bund und für Europa



Gestaltung: Nicole Kuepke | Bildnachweis: © rszarvas - Fotolia.com

**Mittwoch, 29. 04. 2015, 19 Uhr**  
Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5

## Informationsstände

- BNE-Netz Bremen
- botanika
- Gesamtschule Mitte
- Hafenumuseum Speicher XI
- Kooperationsprojekte Universität - Schule: Nachhaltige Chemie/Technologie
- Landesinstitut für Schule: Zentrum für Medien
- Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit, Universität Bremen

## Veranstalter: BNE-Netz Bremen

Das BNE-Netz Bremen ist ein Zusammenschluss unterschiedlicher Bildungsakteure und verfolgt das Ziel, Bildung für nachhaltige Entwicklung im Land Bremen zu fördern und zu ihrer Verankerung und Verstetigung im Bildungsbereich beizutragen:

- Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz)
- Bremer Volkshochschule
- Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Landesverband Bremen e.V.
- Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa
- Landesinstitut für Schule (LIS)
- Umwelt Bildung Bremen
- Universität Bremen, Fachbereich Erziehungs- und Bildungswissenschaften

## Kontakt

Bremer Informationszentrum für Menschenrechte (biz)  
Bahnhofsplatz 13  
28195 Bremen

Telefon 0421 171910



## Gefördert durch



Fotos (von oben links nach rechts unten): Kultur vor Ort e. V., Umwelt-Lernwerkstatt Bremen, Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk e. V., LV der Gartenfreunde Bremen e. V., Holger Heß-Borski



# Brücken in die ZUKUNFT

Von der UN-Dekade zum  
Weltaktionsprogramm  
„Bildung für nachhaltige  
Entwicklung“ –  
Bilanz und Perspektiven für Bremen

Fachtagung und öffentliche Abendveranstaltung  
Mittwoch, 29.04.2015 | Haus der Wissenschaft

## Brücken in die Zukunft

Von der UN-Dekade zum Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ – Bilanz und Perspektiven in Bremen

**Mittwoch, 29. April 2015 | Haus der Wissenschaft  
Bremen, Sandstraße 4/5**

Die von den Vereinten Nationen ausgerufene Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) fand 2014 ihren Abschluss. Mit der Dekade wurde der hohe Stellenwert von Bildung bei den Bemühungen um eine gerechte und zukunftsfähige Entwicklung weltweit in den Fokus gerückt. Die komplexen globalen Verflechtungen, Krisen und Ungleichgewichte auf Kosten der Mehrheit der Weltbevölkerung und der Natur verlangen eine Bildungsarbeit, die dies deutlich macht und Handlungsoptionen aufzeigt. Dieses Engagement soll im Rahmen eines Weltaktionsprogramms BNE ab 2015 weitergeführt und erhöht werden.

Das BNE-Netz Bremen nimmt dies zum Anlass, auch in Bremen Bilanz zu ziehen und Perspektiven zu entwickeln: Was war erfolgreich? Welche Herausforderungen gilt es zu bewältigen, um auch in Bremen eine Bildung für nachhaltige Entwicklung weiter voranzubringen?

Akteure unterschiedlicher Bildungsbereiche stellen mit Infoständen ihre BNE-Konzepte und Bildungsmaßnahmen dar. Dies bietet die Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch, auch der eigenen Erfahrungen, Perspektiven und Wünsche.

National wie international haben sich alle beteiligten Akteure und politische Entscheidungsträger dafür ausgesprochen, das Konzept über 2014 hinaus in allen Bildungsbereichen weiter zu verankern.

Notwendige Strukturen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung und Umsetzung des Weltaktionsprogrammes in Bremen werden abschließend auch mit Bremer Entscheidungsträgern diskutiert.

Darüber hinaus werden im Rahmen einer öffentlichen Abendveranstaltung ab 19:00 Uhr Notwendigkeiten und Chancen einer globalen zukunftsfähigen Entwicklung erörtert.

## Programm | Fachtagung

- 14:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Angelika Krenzer-Bass, BNE-Netz Bremen  
Prof. Dr. Eva Quante-Brandt, Senatorin für Bildung und Wissenschaft der Freien Hansestadt Bremen
- 14:20 Uhr **Die Rolle von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung**  
**Die UN-Dekade BNE in Deutschland: Bilanz, Herausforderungen und Perspektiven für den Post-2015 Prozess**  
Vortrag: Jörg-Robert Schreiber, Vertreter des VENRO (Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V.) im Nationalkomitee der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 15:20 Uhr Pause
- 15:40 Uhr **Die UN-Dekade in Bremen – Bilanz und Ausblick**  
Input: Prof. Dr. Meike Wulfmeyer, Universität Bremen
- Erkundung der Informationsstände  
Bremischer Akteure
- 17:00 Uhr **Wie geht es weiter in Bremen - Aus der Nische zum Mainstream?**  
Podiumsdiskussion mit Abgeordneten der Bremischen Bürgerschaft:  
Arno Gottschalk (SPD)  
Dr. Maike Schaefer (Bündnis 90/Die Grünen)  
Susanne Grobien (CDU)  
Kristina Vogt (Die Linke)
- 18:00 Uhr Ende

Moderation: Gabriele Janecki, Marion Rolle

### Um Anmeldung wird gebeten:

Bremer Informationszentrum für  
Menschenrechte und Entwicklung (biz)

Angelika Krenzer-Bass  
E-Mail [a.krenzer-bass@bizme.de](mailto:a.krenzer-bass@bizme.de)  
Telefon 0421 171910



Anmeldung online: [anmeldung-bne-fachtag.bizme.de](http://anmeldung-bne-fachtag.bizme.de)

Der Teilnehmerbeitrag für die Fachtagung (inkl. Getränke und Snacks) in Höhe von 20 Euro ist vor Ort zu entrichten.

## Öffentliche Abendveranstaltung Beginn: 19:00 Uhr

**Gutes Leben und intakte Umwelt für alle weltweit:  
Utopie oder Notwendigkeit?  
Wie kann die Große Transformation gelingen?**

Begrüßung:  
Ulrike Hiller, Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa

Im Gespräch:

**Dr. Imme Scholz**  
Stellvertretende Direktorin des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE),  
Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung

**Prof. Dr. Rudolf Hickel**  
Institut für Arbeit und Wirtschaft (IAW),  
Universität Bremen

Moderation: Gabriele Janecki, Marion Rolle